






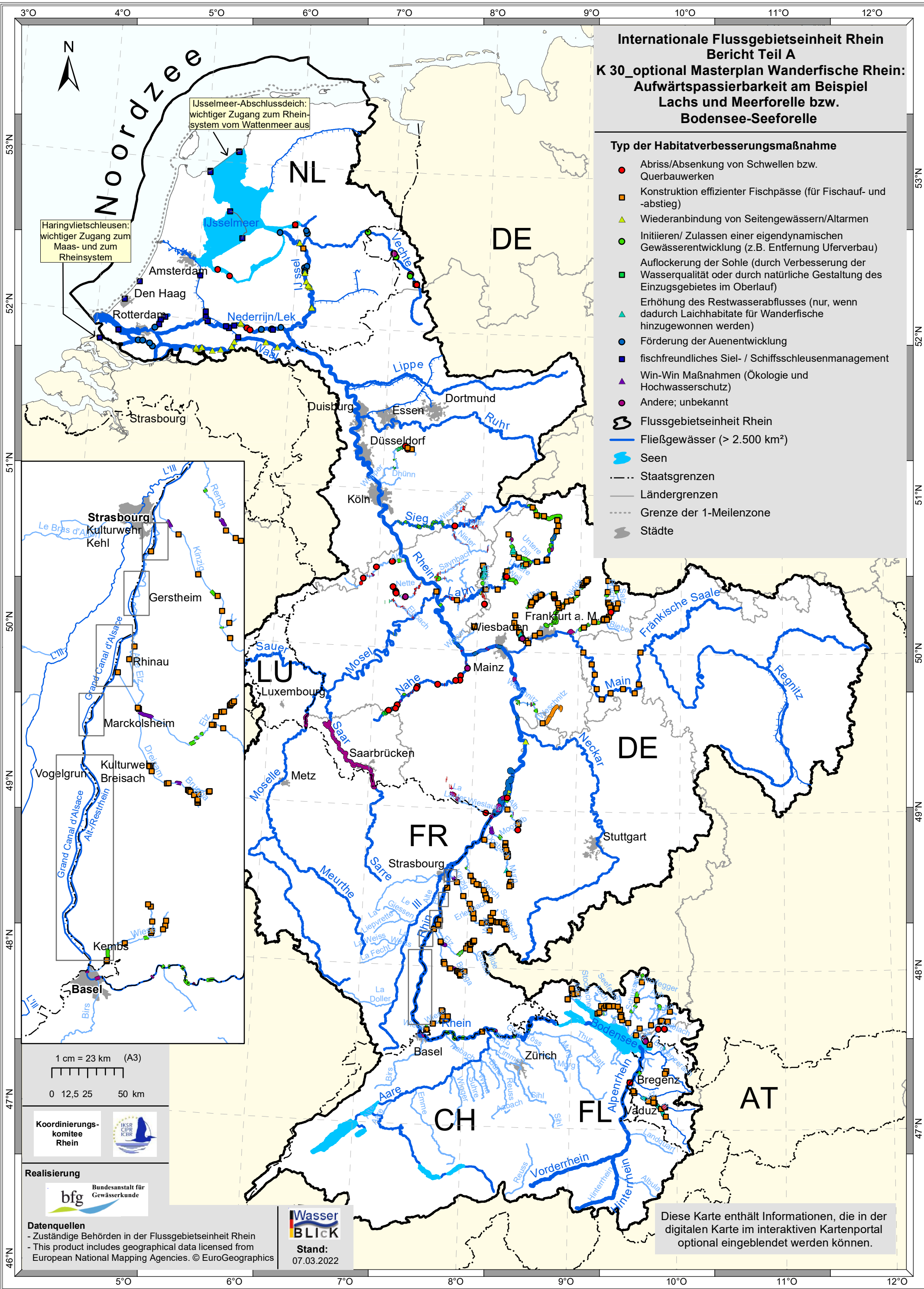


**Internationale Flussgebietseinheit Rhein
Bericht Teil A**
K 30_optional Masterplan Wanderfische Rhein:
Aufwärtspassierbarkeit am Beispiel
Lachs und Meerforelle bzw.
Bodensee-Seeforelle

Typ der Habitatverbesserungsmaßnahme

- Abriss/Absenkung von Schwellen bzw. Querbauwerken
 - Konstruktion effizienter Fischpässe (für Fischauf- und -abstieg)
 - ▲ Wiederanbindung von Seitengewässern/Altarmen
 - Initiieren/ Zulassen einer eigendynamischen Gewässerentwicklung (z.B. Entfernung Uferverbau)
 - Auflockerung der Sohle (durch Verbesserung der Wasserqualität oder durch natürliche Gestaltung des Einzugsgebietes im Oberlauf)
 - ▲ Erhöhung des Restwasserabflusses (nur, wenn dadurch Laichhabitate für Wanderfische hinzugewonnen werden)
 - Förderung der Auenentwicklung
 - fischfreundliches Siel- / Schiffsschleusenmanagement
 - ▲ Win-Win Maßnahmen (Ökologie und Hochwasserschutz)
 - Andere; unbekannt
-  Flussgebietseinheit Rhein
 Fließgewässer (> 2.500 km²)
 Seen
 Staatsgrenzen
 Ländergrenzen
 Grenze der 1-Meilenzone
 Städte



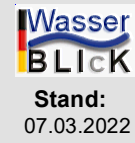
Haringvlietschleusen:
wichtiger Zugang zum
Maas- und zum
Rheinsystem

IJsselmeer-Abschlussdeich:
wichtiger Zugang zum Rhein-
system vom Wattenmeer aus

1 cm = 23 km (A3)
0 12,5 25 50 km



Datenquellen
- Zuständige Behörden in der Flussgebietseinheit Rhein
- This product includes geographical data licensed from
European National Mapping Agencies. © EuroGeographics



Stand:
07.03.2022

Diese Karte enthält Informationen, die in der
digitalen Karte im interaktiven Kartenportal
optional eingeblendet werden können.